

Digitale Agenda Bodensee DAB

Die Digitalisierung wirkt sich sowohl auf organisatorische Bereiche aus, als auch auf die Unternehmensumwelt, wie politische, rechtliche, infrastrukturelle und kompetenzfördernde Rahmenbedingungen. Genau diese Herausforderungen sollen mit den relevanten Stakeholdern umfassend bearbeitet werden.

Rahmendaten

- 3 Hochschulen aus 2 Ländern (Deutschland und Schweiz)
- 36 Monate Laufzeit (01.2017 – 12.2019)
- Eines von insgesamt 6 Einzelprojekten des IBH-Labs KMUdigital
- Förderung durch die Internationale Bodensee-Hochschule IBH

Ziele des angewandten Forschungsprojektes

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur kurz-, mittel- und langfristigen Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Unterstützung, Profilierung und Kompetenzentwicklung von KMU in der Bodenseeregion im Rahmen der Digitalisierung
- Organisation von Stakeholder-Dialogen zwischen Unternehmen, Verbänden, Politik, Verwaltung und Wissenschaft zur gemeinsamen Identifizierung von Handlungsfeldern und Erarbeitung von Lösungsmodellen, um den digitalen Wandel erfolgreich zu gestalten
- Produktion und Veröffentlichung wissenschaftlicher Erkenntnisse als Begleitung des Projektprozesses

Hochschulpartner

zeppelin universität
zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

H T
W
G
Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Philipp Kopka, Christopher Köhler, Sibylle Olbert-Bock, Judith Pauli, Claire Perrot-Minot, Markus Rhomberg, Marc Strittmatter, Manuel Treiterer

Kontakt: Prof. Dr. Markus Rhomberg & Claire Perrot-Minot, Zeppelin Universität, Zentrum für Politische Kommunikation, Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, markus.rhomberg@zu.de; claire.perrot-minot@zu.de